



groß sein im Reich Gottes

A) auf was es wirklich ankommt

1. was ist eigentlich wichtig, auf, was kommt es eigentlich wirklich an im Leben, was macht den Unterschied ? Wie kann man aufs richtige Pferd setzen ? Wie wird man der Größte ?
2. je nach Lebenslage, oder Situation macht Dich etwas bestimmtes groß ... wie wird man der größte in diesem Brettspiel, als Reiter, als Filmmacher, als Musiker, als Tennisspieler, wie kann man als Unternehmer aufs richtige Pferd setzen ?
3. so fragen die Jünger damals Jesus, sie fragen Gott: was ist denn in deinen Augen das wichtigste, bzw. wer ist der Größte für Dich ? Boris Becker, oder Mario Götze oder ein Politiker, oder ein Friedensaktivist, oder Edward Snowden, oder Mutter Theresa , oder ein bekannter Prediger oder Evangelist, Reinhard Bonnke vielleicht ?
4. Jesus antwortet Ihnen, passend zur Segnung folgendes:

„In jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist denn der Größte im Reich der Himmel? Und als Jesus ein Kind herbeigerufen hatte, stellte er es in ihre Mitte und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel hineinkommen. Darum, wenn jemand sich selbst erniedrigen wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Reich der Himmel;“ Mt 18,1-4

5. Jesus antwortet, wer wie ein Kind wird, der ist der Größte in seinem Reich ! Das lohnt es sich ja mal genauer hinzuschauen ...

was heißt das also ?



B) Kinder sind abhängig von Liebe und Hilfe

1. gleich zu Anfang mal was, was es nicht bedeutet. „erniedrigen und wie Kind werden“ **bedeutet mitnichten, in Bedeutungslosigkeit versinken**, also, dass man der Größte wird bei Gott indem, was von seiner Unbedeutsamkeit überzeugt wird: Ich bin der Kleinste, unwichtigste, unbedeutenste Kerl auf diesem Planeten und ich will auch gar nichts anderes ...
kein Kind will Quasimodo an Fasching sein oder die Magd der Prinzessin oder der Stallbursche des Ritters ... oder der Koch des Königs ...
2. tatsächlich macht es uns groß in den Augen Gottes, wenn wir glauben, dass wir kein unbedeutender kosmischer Zufall sind, sondern von ihm mit einem konkreten Ziel erdacht ... zweifach: **geliebt und Aufgabe**

in gewisser Form glauben Kinder ja, dass sie der Nabel der Welt sind, schau meine an ... schreiende betende Witwe ...

wenn wir zu Gott rufen, als ob sich alles um uns dreht ...

„In meiner Bedrängnis rief ich zum HERRN, und ich schrie zu meinem Gott. Er hörte aus seinem Tempel meine Stimme, und mein Schrei vor ihm drang an seine Ohren.“ Ps 18,7

3. Kinder sind nicht in erster Linie auf ihre Würde bedacht, sondern sie sind nah an ihrem Herzen dran mit Freude und Leid ...
4. genauso leben sie aus ihrem Herzen ▫ **Pizza in Joghurt ... :-)** so war auch König David und das gefiel Gott ...

„Und David tanzte mit aller Kraft vor dem HERRN, und David war mit einem leinenen Efod gegürtet. So brachten David und das ganze Haus Israel die Lade des HERRN hinauf mit Jauchzen und mit Hörnerschall. Und es geschah, als die Lade des HERRN in die Stadt Davids kam, schaute Michal, die Tochter Sauls, aus dem Fenster. Als sie nun den König David vor dem HERRN hüpfen und tanzen sah, da verachtete sie ihn in ihrem Herzen.“ 2Sam 6, 14-16



5. d.h. jetzt nicht, dass Du Dich auf den Boden schmeißt bei den nächsten Gehaltsverhandlungen mit deinem Chef oder mit allen Vieren strampelst, wenn Du nicht die eingereichten Urlaubstage bekommst ...
6. aber das man halt echt ist und sein Herz spüren kann, auch, wenn einen zwischenmenschlich mal verletzt; da sind Kinder eindeutig: das war´s mit Kindergeburtstag :-)
7. **Kinder sind abhängig von Liebe und Hilfe**
8. Kinder brauchen Liebe, Bestätigung, Sorge, Aufmerksamkeit
9. meine Kinder, wenn das eine Lob bekommt, dann zeigen alle, dass sie das auch können ... Purzelbaum: PAPA KUCK !!!
10. mein Jüngster ist ein Abenteurer, aber dann kommt er kuscheln, anlehnen ... wir sind für Liebe und Nähe geschaffen ... auch mit Gott !!!
11. und Jesus erklärt hier, **dass es einen Menschen gross macht in den Augen Gottes, wenn er eben nicht alleine durchs Leben kommt, sondern erkennt, dass Er Gott braucht ...**
12. und zwar nicht erst in Extrem-Situationen, sondern für das normale Leben
13. das Leben ist nicht so gedacht, alleine, ohne Gott, fern von Gott durchzukommen
14. ein Menschenleben ohne Gott ist wie ein 5-Jähriger, der den Koffer packt und losgehen will ... so war es nie gedacht, aber so sieht unsere Welt aus !

Lauter 5-Jährige allein auf weiter Flur !!!
15. Kinder sind abhängig, das man Ihnen Richtung und Weisung gibt



16. David war ein Mann nach Gottes Herzen, er war total abhängig von Gott, hat ihn immer wieder um Weisung gefragt, was soll ich tun, wie soll ich es tun ...

„Der HERR hat sich einen Mann gesucht nach seinem Herzen, und der HERR hat ihn zum Fürsten über sein Volk bestellt;“ 1Sam 13,14

*„Da befragte David den HERRN: Soll ich gegen die Philister hinaufziehen? Wirst du sie in meine Hand geben? Und der HERR sprach zu David: Zieh hinauf! Denn ich werde die Philister gewiss in deine Hand geben. Da kam David nach Baal-Perazim, und David schlug sie dort. Und er sagte: Durchbrochen hat der HERR meine Feinde vor mir, wie ein Wasserdurchbruch. Daher gab er jenem Ort den Namen Baal-Perazim. Und sie ließen dort ihre Götzen zurück, und David und seine Männer nahmen sie mit. Und die Philister zogen noch einmal herauf und breiteten sich in der Ebene Refaïm aus. Und David befragte den HERRN; der aber sprach: **Du sollst nicht hinaufziehen! Wende dich und fall ihnen in den Rücken, dass du von der Seite der Bakabäume an sie herankommst!** Und sobald du das Geräusch eines Daherschreitens in den Wipfeln der Bakabäume hörst, dann beeile dich! Denn dann ist der HERR vor dir ausgezogen, um das Heerlager der Philister zu schlagen. Da machte David es so, wie der HERR ihm geboten hatte. Und er schlug die Philister von Gibeon an, bis man nach Geser kommt.“* 2Sam 5,19-25

17. das gilt für alle Lebensbereiche. Nicht selber stark sein, sondern bewusst, Abhängigkeit von Gott suchen im Bereich Finanzen, Familie, Ehe, Beruf/Berufung. Bsp. auch Pastor Kolumbien oder Gateway Church, Interview Merkel

18. Paulus sagt, wenn ich schwach bin, bin ich stark; er rühmt sich seiner Schwäche 2Kor 12,10ff

C) Kinder glauben einfach

„In jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist denn der Größte im Reich der Himmel? Und als Jesus ein Kind herbeigerufen hatte, stellte er es in ihre Mitte und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel hineinkommen. Darum, wenn



jemand sich selbst erniedrigen wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Reich der Himmel;“

Mt 18,1-4

1. man hat Anteil am Reich der Himmel und kann es erleben, wenn man wird wie ein Kind !
2. Kinder sind in gewisser Form naiv, sie glauben alles. **Sie sind nicht verkopft**, wie wir es in unserer westlichen Welt oftmals sind
3. **auch dieser kindliche Glaube ehrt und gefällt Gott enorm !!!**
4. Bsp. Kugel schlucken und aus Ohr rausholen ... WOW !!!
5. in Bethel lassen sie die Kinder für die extrem Krebsituationen beten !
6. wir sollen Gott sein Wort einfach abnehmen !!!

„Als er aber die Zwölf zusammengerufen hatte, gab er ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und zur Heilung von Krankheiten. Und er sandte sie, das Reich Gottes zu predigen und die Kranken gesund zu machen. Und er sprach zu ihnen: Nehmt nichts mit auf den Weg: weder Stab noch Tasche noch Brot noch Geld, noch soll jemand zwei Unterkleider haben! Und in welches Haus ihr eintretet, dort bleibt, und von da geht weiter! Und wo immer sie euch nicht aufnehmen werden - geht fort aus jener Stadt und schüttelt auch den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie! Sie gingen aber hinaus und durchzogen die Dörfer nacheinander, indem sie die gute Botschaft verkündigten und überall heilten.“

Lk 9,1-6

7. heutige Beispiele: **wenn Du Hitze spürst, hebe doch bitte einfach die Hand !!!**
 - Frau mit Zysten, Herzprobleme
 - Unfruchtbar
 - Knorpel zurückgewachsen
 - Knochen schräg zusammengewachsen
 - Eisenplatten
 - Schulter jetzt am Dienstag



- Nierensteine
 - Essensallergien

 - gilt aber auch für Finanzen, wie die letzten Wochen gehört, 90% mit Gottes Segen ist mehr als 100% ohne ihn ...
8. in einer Situation, in welcher nichts passiert, erklärt Jesus Ihnen, dass ihr Herz zu hart ist, sie also zu wenig kindlich, einfach, naiv, vertrauensvoll sind ...

„Und als sie zu der Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm und fiel vor ihm auf die Knie und sprach: Herr, erbarme dich meines Sohnes! Denn er ist mondsüchtig und leidet arg; denn oft fällt er ins Feuer und oft ins Wasser. Und ich brachte ihn zu deinen Jüngern, doch sie konnten ihn nicht heilen. Jesus aber antwortete und sprach: Ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Bis wann soll ich bei euch sein? Bis wann soll ich euch ertragen? Bringt ihn mir her! Und Jesus bedrohte ihn, und der Dämon fuhr von ihm aus; und von jener Stunde an war der Junge geheilt. Da traten die Jünger für sich allein zu Jesus und sprachen: Warum haben wir ihn nicht austreiben können? Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens (Unglaubens); denn wahrlich, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er wird sich hinwegheben. Und nichts wird euch unmöglich sein.“

Mt 17,14-21

9. das kann man nicht selber machen, das muss Jesus einem schenken !



Erlösung:

das fängt bei der Erlösung an: es gibt keinen Gerechten und es gibt nichts, was Religionen vorgaukeln, was uns gerecht macht in den Augen Gottes ... weder Almosen, noch Pilgerreisen, noch Gebete, Mediationen, Waschungen, Kirchgang machen einen Menschen gerecht

...

*Ein Mann aber in Cäsarea mit Namen Kornelius - ein Hauptmann von der sogenannten Italischen Schar, **fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus, der dem Volk viele Almosen gab und allezeit zu Gott betete** - sah in einer Erscheinung ungefähr um die neunte Stunde des Tages² deutlich, wie ein Engel Gottes zu ihm hereinkam und zu ihm sagte: Kornelius! Er aber sah ihn gespannt an und wurde von Furcht erfüllt und sagte: Was ist, Herr? Er sprach aber zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgestiegen zum Gedächtnis vor Gott. Und jetzt sende Männer nach Joppe und lass Simon holen, der den Beinamen Petrus hat Apg 10,1-5*

*Und er erzählte uns, wie er den Engel in seinem Haus habe stehen sehen und sagen: **Sende nach Joppe und lass Simon mit dem Beinamen Petrus holen! Der wird Worte zu dir reden, durch die du gerettet werden wirst, du und dein ganzes Haus.** Apg 11,13-14*

„Jetzt aber ist ohne Gesetz Gottes Gerechtigkeit offenbart worden, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten: Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. Ihn hat Gott hingestellt als einen Sühneort durch den Glauben an sein Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden unter der Nachsicht Gottes; zum Erweis seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesus ist. Wo bleibt nun der Ruhm? Er ist ausgeschlossen. Durch was für ein Gesetz? Der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens. Denn wir urteilen, dass der Mensch durch Glauben gerechtfertigt wird, ohne Gesetzeswerke.“

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)